



Green IT
Solution

Umweltwelterklärung 2021

Inhaltsverzeichnis

Firmenporträt und Standortbeschreibung	3
Firmenporträt.....	3
Standortbeschreibung.....	3
Umweltpolitik.....	3
Umweltmanagementsystem.....	4
Umweltaspekte.....	5
Bewertungsschema zur Bewertung des Handlungsbedarfs.....	6
Bewertung der Umweltaspekte.....	7
Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte	9
Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten.....	9
Energie.....	11
Wasser/Abwasser.....	11
Abfall.....	11
Materialeinsatz.....	11
Kernindikatoren.....	12
Einhaltung von Rechtsvorschriften.....	13
Umweltziele	13
Geplante Verbesserungsmaßnahmen zusammengefasst.....	14
Impressum	15
Registereintrag.....	15
Kontakt.....	15

Firmenporträt und Standortbeschreibung

Firmenporträt

Die Green IT Solution GmbH ist ein unabhängiger IT-Dienstleister, der Netzwerk & Hardware-Lösungen für Unternehmen und Organisationen jeder Größe realisiert. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 40 Angestellten.

Die Green IT Solution GmbH wurde 2015 gegründet, um IT und Nachhaltigkeit zusammenbringen. Deshalb haben wir uns auf IT-Remarketing und refurbished Hardware spezialisiert und begleiten unsere Kunden als Partner über den gesamten Lebenszyklus Ihrer IT-Geräte. Mit unseren Dienstleistungen möchten wir unseren Kunden nicht nur das Leben erleichtern, sondern auch für einen nachhaltigeren Umgang mit gebrauchten Geräten sorgen. Denn die Wiederverwendung schont Ressourcen und spart eine Menge CO₂.

Standortbeschreibung

Adresse: Billerberg 5, 82266 Inning am Ammersee

Der Standort in Inning ist der Hauptsitz der Green IT Solution GmbH. Am Standort sind die Geschäftsführung, große Teile des Sales-Teams sowie die IT-, HR- und Marketingabteilungen beheimatet.

Das Büro in Inning hat eine Fläche von 173 m². Das Büro ist mit einer Fußbodenheizung und Thermostaten zur automatischen Temperatursteuerung ausgestattet. Beheizt wird das Gebäude mithilfe einer Wärmepumpe. Zur Beleuchtung des Büros werden ausschließlich LED-Lampen eingesetzt.

Seit Beginn der Coronapandemie im Frühling 2020 sind unsere Beschäftigten zum Hauptteil im Homeoffice. In Zeiten niedriger Inzidenzwerte steht die Benutzung des Büros unter Einhaltung des Hygienekonzeptes den Mitarbeitern weiterhin offen.

Umweltpolitik

Wir glauben daran, dass in der heutigen Wegwerfgesellschaft die Wiederverwertbarkeit von Gütern und Ressourcen ein erster großer Schritt zu einer besseren Umwelt ist. Seit unserer Unternehmensgründung ist es unser Ziel, ökologische sowie wirtschaftliche Interessen zu kombinieren und Umweltschutz zu einem Bestandteil unserer gelebten Unternehmensphilosophie zu machen. Dieser Anspruch findet sich nicht nur in unserer Umweltpolitik, sondern auch in unseren Werten und unserer Mission verankert.

Unser Geschäftsmodell zielt durch die Wiederverwendung von Geräten auf die Verminderung des CO₂-Ausstoßes, Ressourcenschonung und Senkung der Entsorgungsquote ab. Ferner arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unserer internen Prozesse und einem effizienten Einsatz von Ressourcen, um unserer Verantwortung zum Klima- und Umweltschutz gerecht zu werden.

Neben unternehmensinternen Maßnahmen unterstützen wir umweltfreundliche Projekte und informieren über unser Umweltengagement auf unserer Homepage.

Unsere Mitarbeiter halten wir zu nachhaltigem Verhalten an und wollen so Umweltschutz als Selbstverständlichkeit in ihrem Denken und Handeln verankern. Hierfür stellen wir unseren Mitarbeitern umfangreiche Informationen zur Verfügung und schulen bereits bei Eintritt neue Kollegen.

Über die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen hinaus, ist es unser Anspruch in unseren Arbeitsprozessen und -abläufen umweltverträglichen Varianten den Vorzug zu geben.

Umweltmanagementsystem

Was bedeutet »Umweltmanagementsystem“ für unser Unternehmen? Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns wird.

Als Erstes haben wir unsere Zielsetzungen in der Umweltpolitik festgeschrieben, um für uns und unsere Mitarbeiter festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem überhaupt erreichen möchten.

Mithilfe externer Unterstützung wurde zudem geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, haben wir diese im Umwelthandbuch niedergeschrieben. Das Umwelthandbuch dient damit als Übersicht für all die Tätigkeiten, die notwendig sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Leitfäden erstellt, um die Mitarbeiter über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir einen Umweltmanagementbeauftragten als Hauptverantwortlichen für den Umweltschutz im Hause benannt: Fabian Augustin kümmert sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz und wird dabei von Katharina Hupe unterstützt. Zusätzlich kümmert sich unser CSR-Team, Merve Cebeci und Lisa Neulichedl, um nachhaltige und soziale Projekte. Beide Teams sind für die Etablierung umweltfreundlicher Prozesse im Unternehmen verantwortlich.

Wir sind jedoch der Meinung, dass alle Betriebsangehörigen zum Umweltschutz beitragen sollten. Deswegen organisiert unser CSR-Team regelmäßig Aktionen, welche die Mitarbeiter einbeziehen. Das CSR-Team und der Umweltmanagementbeauftragte informieren immer wieder die Kollegen im Hinblick auf deren Tätigkeiten im Umweltschutz. In regelmäßigen Treffen des Arbeitssicherheits- und Umweltausschusses finden Besprechungen der Beauftragten mit der Geschäftsführung statt.

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz. Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z. B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden. Wurden die gesteckten Ziele erreicht, kann nach weiteren Verbesserungen gesucht werden, damit

wir unsere Umwelleistung stetig verbessern. Das Nichterreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir an dem Thema dranbleiben.

Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird u. a. durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit. Über das betriebliche Vorschlagswesen im monatlichen Betriebsmeeting, via Mail und Jira-Tickets können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen. Des Weiteren findet ein regelmäßiger CSR-Stammtisch statt, in dem über CSR Themen informiert wird und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich untereinander austauschen können.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und werden regelmäßig in Betriebsmeetings, über Confluence und den firmeninternen Blog über Umweltziele und Erfolge informiert.

Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z. B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten. Wir fassen die direkten und indirekten Umweltauswirkungen in der Übersicht zusammen.

Für die Gewichtung unserer Umweltaspekte haben wir das abgeschätzte Risiko für die Umwelt, die Eintrittswahrscheinlichkeit und mit der für unser Unternehmen eingeschätzten Relevanz multipliziert. Ein hoher Wert zeigt, wie wichtig dieser Umweltaspekt für unser Unternehmen ist.

Bewertungsschema zur Bewertung des Handlungsbedarfs

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial für die Umwelt		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Anhand der drei Kriterien „quantitative Bedeutung, prognostizierte zukünftige Entwicklung und Gefährdungspotenzial für die Umwelt“ wird die Umweltrelevanz bewertet. Zur Bewertung der indirekten Umweltaspekte respektive der Umweltaspekte in Bezug auf den Produktlebenszyklus ist eine einfache Bewertung der Umweltrelevanz (A, B oder C) ausreichend.

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in die Kategorien A, B oder C werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit des Unternehmens bewertet. Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

- I Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden,
- II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig,
- III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht nur sehr langfristig oder ausschließlich in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist.

Bewertung der Umweltaspekte

Prozess	Umweltaspekt	Umweltwirkung	Bewertung	Bewertungserklärung
Gesamtes Unternehmen	Stromverbrauch	Abgas Emission	AIII	Ökostrom (C) Hoher Stromverbrauch im Vergleich zu unseren anderen Kennzahlen (A) Zunehmender Verbrauch (A) Büro ist bereits komplett mit stromsparenden LEDs ausgestattet. (III)
Gesamtes Unternehmen	Heizung	Abgas Emission	BIII	Büro wird über eine Wärmepumpe beheizt (B) Hoher Verbrauchswerte im Vergleich zu unseren anderen Kennzahlen (A) Stagnierender Verbrauch (B)
Gesamtes Unternehmen	Wasserverbrauch	Abwasser	CIII	Wasserverbrauch nur für Sanitär und Pflanzen (C)
Vertrieb, Außendienst, Fuhrpark Arbeitsweg	Kraftstoffverbrauch	Abgas Emission	BI	Einziges Fahrzeug im Fuhrpark ist ein Elektroauto (B) Weniger Fahrten durch Homeoffice und neuem Büro in München (C) Viele Geschäftsfahrten und Fahrten zur Arbeit (30 km von München) Alternativen mit öffentlichem Verkehr und neuem Standort
Gesamtes Unternehmen	Putzmittel und Reiniger	Abwasserunreinigung	CI	Sehr geringe Menge (C) stagnierend (B) Haushaltsübliche Mittel (C)
Administration	Kopier- und Laserdruckpatronen	Gefährliche Abfälle	BIII	Bereits jetzt werden nur auf Kundenwunsch Rechnungen ausgedruckt, auch ansonsten wird sehr wenig gedruckt (C) Zukünftig wahrscheinlich weniger, da mehr Digital (C) Gesundheitsgefährdend durch Feinstaub (A) Wenig zusätzliches Steuerungspotential, da wir auf die Kooperation von Kunden und Lieferanten angewiesen sind (III)

<p>Gesamtes Unternehmen</p>	<p>Müllvermeidung</p>	<p>Müll</p>	<p>BII</p>	<p>Um Ressourcen zu schützen, möchten wir so wenig Abfall wie möglich erzeugen. Denn alles, was weggeschmissen wird, wurde zuvor produziert und hierzu entsprechend viel Energie verbraucht. (B)</p> <p>Geringe Menge (C)</p> <p>Eher stagnierend (B)</p>
<p>Gesamtes Unternehmen</p>	<p>IT-Infrastruktur</p>	<p>Ressourcenverbrauch</p>	<p>All</p>	<p>Alle Mitarbeiter haben eine IT-Ausstattung (A)</p> <p>Hohe Abhängigkeit von einer guten IT-Ausstattung (A)</p> <p>Bereits bei Notebooks fast vollständig mit refurbished Notebooks ausgestattet (II)</p> <p>Server und Dienste in Cloud ausgelagert (II)</p>

Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

	Einheit	2017	2018	2019	2020
Energie					
Strom Allgemein	kWh	10.464	13.578	12.577	9.955
Strom Wärmepumpe (Heizung)		3.053	1.877	Geschätzt ¹ : 2.300	2.074
Wärmeenergie		12.031	6.257	7.624	6.851
Material/ Rohstoffe					
Papier	Blatt	--	--	Ca. 6.000	Ca. 6.000
Wasser					
Frischwasser	m ³	62	56	74	52
Abwasser	m ³	62	56	74	52
Abfall					
Gesamtabfallaufkommen	l	5.569	5.569	5.569	5.569
Gesamte gefährliche Abfälle	kg	--	--	--	--
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt					
Gesamter Flächenverbrauch	m ²	374,21	374,21	374,21	374,21
Gesamte versiegelte Fläche	m ²	256,69	256,69	256,69	256,69
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m ²	117,52	117,52	117,52	117,52

¹Da für das Jahr 2019 keine vollständige Abrechnung vorliegt, wurde der Stromverbrauch der Wärmepumpe über die verbrauchte Wärmeenergie und die Effizienz der Wärmepumpe berechnet. Die Effizienz wurde anhand des Strombedarfs und der erzeugten Wärmemenge der letzten Jahre berechnet.

Da uns für das Jahr 2021 noch keine Verbrauchswerte vorliegen, wurde für diese Ersterstellung der Umwelterklärung für die EMAS-Zertifizierung mit Werten aus 2020 gearbeitet. Pandemiebedingt gab es in den Jahren 2020 und 2021 eine deutlich geringe Auslastung der Büroflächen sowie eine daraus resultierende vergleichbare Reduktion der Energieverbräuche.

Energie

Unser Strom für den allgemeinen Verbrauch beziehen wir zu 100 % aus erneuerbaren Energien. Der Stromverbrauch ist durch die Coronapandemie und dem damit verbundenen vermehrten Homeoffice trotz gestiegener Mitarbeiterzahl gesunken.

Das Büro in Inning wird ausschließlich mit einer Wärmepumpe beheizt. Der Strom für die Wärmeerzeugung wird vom Vermieter durch konventionellen Strom bereitgestellt. Die Berechnung des Stromverbrauchs der Wärmepumpe erfolgt anteilig nach der angemieteten Bürofläche. Da für das Jahr 2019 noch keine endgültige Abrechnung vorliegt, kann der Stromverbrauch durch die Wärmepumpe in diesem Jahr nur anhand der verbrauchten Wärmemenge geschätzt werden.

Wasser/Abwasser

Wasser und Abwasser fallen bei der Green IT Solution GmbH nicht im Geschäftsprozess, sondern lediglich für Sanitär- und Küchennutzung sowie zum Gießen unserer Büropflanzen an.

Abfall

Abfall fällt an unserem Standort in Inning nur in geringen Mengen an, da sich am Standort kein Produktions- und Lagerbetrieb befindet, sondern lediglich ein Bürobetrieb stattfindet. Die genauen Müllmengen können nicht erfasst werden, da die Green IT Solution GmbH ihren anfallenden Müll über die gemeinschaftlichen Mülltonnen im Gebäude entsorgt. Daher wird eine anteilige Berechnung anhand der Tonnengröße vorgenommen.

Materialeinsatz

Wir haben alle unsere Prozesse digitalisiert. Daher verbrauchen wir neben Strom kaum andere Ressourcen. Um unseren Papierverbrauch weiter zu senken, bitten wir auch unsere Kunden und Lieferanten auf Rechnungen in Papierform zugunsten eines digitalen Versandes zu verzichten.

Kernindikatoren

Kennzahl	Erklärung	Berechnung	2017	2018	2019	2020
En1	Gesamtenergiebedarf	Elektrizität + Heizenergie / Bürofläche (kWh/m ²)	78,1	114,7	Geschätzt ¹ : 86,0	69,5
En2	Anteil erneuerbare Energie	Energie aus erneuerbaren Energien / Gesamtenergieverbrauch (kWh/kWh)	29 %	14 %	Geschätzt ¹ : 18 %	21 %
En3	Nutzung Wärmeenergie	Wärmeenergie / Bürofläche (kWh/m ²)	69,5	36,2	44,1	39,6
A1	Gesamtabfallaufkommen	Gesamtabfallaufkommen / Bürofläche (l/m ²)	32,2	32,2	32,2	32,2
A2	Anteil gefährliche Abfälle	Abfallaufkommen gefährliche Abfälle / MA (kg/MA)	-- Keine gefährlichen Abfälle am Standort			
W1	Gesamtwasserverbrauch	Menge verbrauchtes Wasser/Bürofläche (m ³ /m ²)	0,4	0,3	0,4	0,3
B1	Biodiversität	Bebaute Fläche / MA (m ² /MA) 1222,33 m ² Versiegelte Fläche auf Grundstück. Anteilig am Gebäude: 21 % → 256,69 m ² versiegelt	41,1	26,0	21,6	20,0
Em1	Gesamtausstoß Emissionen	CO ₂ -Emissionen aus Energieerzeugung + CO ₂ -Emissionen aus Prozessen / MA (tCO ₂ /MA)	0,3	0,2	Geschätzt ¹ : 0,1	0,1
Em2	Emission in die Luft	Emissionsmengen nach Stoffart / MA (kg/MA)	-- Keine Verbrennung in Scope 1			
M1	Materialeinsatz	Menge Einsatzmaterial / MA (kg/MA)	-- Keine Daten Verfügbar			

¹ Da für das Jahr 2019 keine vollständige Abrechnung vorliegt, wurde der Stromverbrauch der Wärmepumpe über die verbrauchte Wärmeenergie und die Effizienz der Wärmepumpe berechnet. Die Effizienz wurde anhand des Strombedarfs und der erzeugten Wärmemenge der letzten Jahre berechnet.

Einhaltung von Rechtsvorschriften

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken. Diese sind in unserem Rechtskataster hinterlegt. Das Rechtskataster wird von uns jährlich einem Check unterzogen.

Da wir an unserem Hauptstandort in Inning am Ammersee lediglich Büroräume haben, sind an dem Standort folgende Gesetze und untergeordnete Rechtsvorschriften besonders relevant und werden regelmäßig auf ihre Einhaltung überprüft:

- Arbeitsschutzgesetz
- Datenschutzgrundverordnung

Umweltziele

Wir haben als Unternehmen am Standort Inning wenig Spielraum für Verbesserungen der Umwelleistung. Unsere Mitarbeiter sind angehalten, auf die Mülltrennung sowie auf den Strom- und Wärmeverbrauch zu achten. Hier ist der zu erwartende Einspareffekt allerdings nur gering, da wir bereits seit Beginn daraufsetzen, unsere Mitarbeiter zu umweltschonenden Verhalten anzuleiten. Um jedoch konkret weitere Verbesserungen anzustoßen, ist geplant, die Müllkörbe unter den Schreibtischen zu entfernen. Dies soll die Mitarbeiter anregen, mehr über den anfallenden Müll nachzudenken und das Recycling zu verbessern. Der Erfolg der Maßnahme wird über stichprobenartige Kontrollen der Mülleimer evaluiert.

Derzeit konzentrieren wir uns darauf, weitere Prozesse zu digitalisieren, um noch weniger Papier im Alltag zu benötigen. Hierzu gehört auch, unsere Mitarbeiter in digitalen Tools zu schulen, um Papier überflüssig zu machen. Des Weiteren arbeiten wir auch daran Prozesse zu vereinfachen, da diese auch digital – durch den Stromverbrauch – Ressourcen benötigen. Geplant sind digitale Tools einzuführen, welche die Abrechnungen von Reisen sowie Auslagen zu vereinfachen und zu automatisieren. Hierüber wird es auch möglich sein, Reiserichtlinien verbindlich umzusetzen, die CO₂ einsparen. Kürzere und einfachere Prozesse haben daher ebenfalls das Potenzial, Einsparungen zu ermöglichen.

Um den unvermeidbaren ökologischen Fußabdruck durch notwendige Büro- und Verbrauchsmaterialien zu verringern, sollen hierfür hauptsächlich Materialien eingesetzt werden, welche durch Zertifizierungen nachweisen können, möglichst nachhaltig zu sein. Zusätzlich sollen größere Gebinde und Sammelbestellungen genutzt werden, um den Verpackungs- und Transportaufwand zu minimieren.

Da es ein starkes Netzwerk braucht, um Veränderungen anzustoßen, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dem Bundesverband nachhaltiger Wirtschaft beizutreten. Durch die Mitgliedschaft im Verband hoffen wir, weitere Impulse für ein nachhaltiges Unternehmen zu erhalten und uns mit ähnlich gesinnten Unternehmen auszutauschen.

Um unseren unvermeidbaren Umweltfußabdruck abzumildern, unterstützen wir verschiedene Umweltprojekte. Wir haben in der Vergangenheit das Baumpflanzprojekt

Plant for the Planet unterstützt. Da aber auch unsere Wälder in Deutschland unter dem Stress des Klimawandels leiden, werden wir zukünftig in Kooperation mit dem Tree Planting Projects Bäume in Deutschland pflanzen. Es ist in Zukunft geplant, einen gemeinsamen Wald im Raum München zu pflanzen und zu pflegen. Hier spenden wir nicht nur Geld, sondern sind auch aktiv in den Prozess einbezogen, in dem wir selbst Bäume pflanzen und pflegen. Mit unserer Unterstützung für die Brandfilzer Moore bei Raubling (Nähe Rosenheim) sorgen wir nicht nur für den Erhalt und die Renaturierung, sondern auch für eine positive Stoffbilanz in den Ökosystemen (Nähe Rosenheim).

Unser Ziel ist es, mit unseren Maßnahmen nicht nur als Unternehmen nachhaltiger zu werden, sondern auch unsere Mitarbeiter zu sensibilisieren. Deswegen bieten wir immer wieder Vorträge, Workshops und gemeinsame Aktionen an. Denn nur durch Fortbildung und einem persönlichen Bezug zu unserer Umwelt wird wirkliche Nachhaltigkeit möglich. Des Weiteren ist geplant, Mitarbeiter bereits beim Onboarding zu schulen. Hierzu werden Videos und Praxisanleitungen erstellt.

Um Treibhausgase für das Pendeln der Mitarbeiter zu reduzieren, soll ein weiteres Büro in München eingerichtet werden. Die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant. Da das Büro zentral und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein wird, können Treibhausgase für den Weg ins Büro eingespart werden. Der durchschnittliche Pendelweg verringert sich durch den zusätzlichen Standort für einen großen Teil der Kollegen. Des Weiteren werden wir durch das Büro einen Teil der Videomeetings wieder durch persönliche Meetings ersetzen können, welches ebenfalls zu einer Einsparung von CO₂ führt.

Wir freuen uns, wenn sich unsere Kunden für mehr Nachhaltigkeit entscheiden, indem sie refurbished Hardware kaufen oder ihre gebrauchte zur Aufbereitung bereitstellen. Um diesen Effekt zu multiplizieren, laden wir auch Kunden ein, gemeinsam mit uns verschiedenen Projekte zu unterstützen und unter anderem Bäume zu pflanzen.

Geplante Verbesserungsmaßnahmen zusammengefasst

Maßnahme	Geplante Umsetzung
Fortlaufende Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitern zu Nachhaltigkeitsthemen	Ende 2021
Ausgleich unseres CO ₂ -Fußabdrucks durch Unterstützung von Baumpflanz- und Moorprojekte	Ende 2021
Mitgliedschaft im Bundesverband nachhaltiger Wirtschaft	Anfang 2022
Nutzung von zertifiziert nachhaltigen Büroartikeln	Anfang 2022
Entfernung der Büromülleimer zugunsten einer zentralen Recyclingstelle im Büro	Zweites Halbjahr 2022
Digitalisierung von Prozessen zur Papiereinsparung und zur Steuerung von Reisen <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines digitalen Tools zur Reisebuchung • Einführung eines digitalen Tools zur Abrechnung von Auslagen 	Erstes Halbjahr 2022
Eröffnung Standort München	Mitte 2022

Impressum

Green IT Solution GmbH

Billerberg 5

82266 Inning am Ammersee

Deutschland

Geschäftsführung Alexander Jauns

Registereintrag

Sitz: Rödermark

Registergericht: Amtsgericht Offenbach am Main

Registernummer: HRB 48401

USt.-IdNr. DE300270598

Kontakt

E-Mail: info@greenit-solution.de

Telefon: +49 89 215 37 01-0

Fax: +49 89 215 37 01-99

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für den Bereich

-  46.51: Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software,

Bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Green IT Solution GmbH, wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

-  die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
-  das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
-  die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Abbach, den 14.10.2022

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284